

DAS SCHWEIGEN DER PHILOSEMITISCHEN ANTISEMITEN ZU DEN ZIONISTISCHEN VERBRECHEN IN PALÄSTINA!

Posted on 31. Mai 2017

von Evelyn Hecht-Galinski

Als sich letzten Sonntag zum Gedenken an den 50. Jahrestag des Sechs-Tage-Krieges das Netanjahu-Regime samt Führer sich judaistisch symbolträchtig an der Klagemauer im illegal besetzten Jerusalem versammelte, ging das wieder einmal unter im deutschen Blätterwald. Was für eine Provokation, sich im illegal besetzten Ost-Jerusalem zu versammeln, um der ganzen Welt zu demonstrieren, dass Jerusalem die ewig ungeteilte Hauptstadt eines „Jüdischen Staates“ bleiben wird. Diese widerrechtliche Besatzung feierte Netanjahu demonstrativ provokant am Ort des Geschehens, also unter den Augen der besetzten palästinensischen Bevölkerung, anstatt ohne großes Aufsehen zu erregen im Parlament des „Jüdischen Staates“, der Knesset. Eine weitere unglaubliche Chuzpe war just bei diesem Kabinetttreffen, den Bau einer Seilbahn anzukündigen, die Touristen, die das illegal besetzte Ost-Jerusalem, die Altstadt und die Klagemauer besuchen wollen, den Besuch angenehm machen will, während das Leben für die Palästinenser immer unerträglicher wird.

50 Millionen Euro will das israelische Touristenministerium sich diese „Besatzungsbahn“ kosten lassen, die vom Westteil Jerusalems, tief nach Ost-Jerusalem bis zur Endstation Klagemauer führen soll. Die Planungen sehen vor, dass diese „Besatzungsseilbahn“ bis zum Jahr 2021 im Stundentakt mehr als 3.000 Passagiere befördern soll. Es hilft nur eines, nämlich keine Reisen in den „Jüdischen Staat“ und keine „Besatzungsseilbahnfahrten“ mit dieser Unrechtsbahn! Lassen wir diese Planungen des Netanjahu-Regimes zu einem Tourismus-Flop werden!

Nachdem Trump und sein Familienclan sich am Sonntag davor an die Klagemauer im illegal besetzten Jerusalem begeben hatte und seinen Zettel hinterlassen hatte (what a wonderful Wall, I have to find the builder), waren die Schleusen geöffnet, um den jüdischen Anspruch auf ganz Jerusalem zu legalisieren. Zwar hatte Freund Trump, auf Grund seines gerade getätigten Waffendeals mit den Saudis, es noch vermieden, den Botschaftsumzug von Tel Aviv nach Jerusalem zu verkünden, aber das ist nur ein „kosmetischer Unterschied“, schließlich residiert der neue US-Botschafter und Siedlungsunterstützer Friedman in seiner Wohnung im illegal besetzten Jerusalem, „Friedman allein Zuhause“!

Zwar gab es einige kurze Artikel zu dem Thema, aber es wurde nicht wirklich registriert was sich dort eigentlich abgespielt hat.

Da hat sich ein „Jüdischer Staat“, der sich immer wieder dafür lobt, die „einzige Demokratie im Nahen Osten“ zu sein, in der illegalen Besatzung eingerichtet, die nur ein Ziel hat, nämlich die Endlösung der Palästina-Frage, mit der Endlösung eines „palästinenserfreien Judenstaats, Groß-Israel“. Dass sie diesem Ziel immer näher kommen, dafür hat die heuchlerische Staatengemeinschaft ein großes Stück beigetragen. Trotz aller Beteuerungen hat die EU, Deutschland an der Spitze, sowie die USA, es nicht verhindern können und wollen, dass sich die illegale jüdische Besatzung Palästinas und die Siedlungen über fast ganz Palästina wie eine Medusa ausgebreitet haben.

Gerade die „christliche Wertegemeinschaft“, die sich so gern auf ihre Werte und das Völkerrecht beruft, hat seit Gründung des „Jüdischen Staates“ immer wieder dieses Unrecht geduldet, um von eigenem Fehlverhalten abzulenken. Dieses „jüdische Bollwerk“ gegen den Terror stellte sich immer wieder dar als täglich bedrohtes Land und nur von Feinden umgeben, obwohl diese kleine, so harmlose Land nur eines will, mit seinen Nachbarn in Frieden zu leben.

Während die Berliner Mauer glücklicherweise vor 28 Jahren fiel, gräbt sich die noch höhere Apartheidmauer tief durch geraubtes und besetztes palästinensisches Land. Diese Mauer trennt besonders symbolhaft Jerusalem, Bethlehem und Hebron, eben das ganze biblische Palästina. Diese „jüdische Apartheidmauer“ ist ebenso wie Straßen, nur für Juden, gleichzeitig mit rassistischen „judaistischen Rassegesetzen“, ein unglaublicher Vorgang, der gerade deutsche Bürger an ihre Fürsorgepflicht für Palästina mahnen sollte.

Als der Sechstagekrieg mit einem Präventivschlag Israels begann, da waren alle Dämme gebrochen, alles unterwarfen die zionistischen Eroberer, vom syrischen Golan bis zum ägyptischen Sinai und dem Westjordanland, sowie Ost-Jerusalem. Es war die zweite Nakba, die mehr als eine Million Palästinenser über Nacht zu Besetzten machte und hunderttausende zur Flucht zwang. Diese zweite Katastrophe hat sich 69 Jahre nach Staatsgründung auf Kosten der Palästinenser und 50 Jahre nach weiterer illegaler

Besatzung und Landraub zu einem Besatzungs- und Vertreibungsverbrechen ausgebreitet, das einmalig ist in der Welt.

Weil die Staatengemeinschaft diesem Verbrechen kein Ende bereitete, ist die sogenannte „Zwei-Staaten-Lösung“ schon lange nicht mehr umsetzbar, sondern nur noch eine leere Fake-Phrase! Durch die ständige Wiederholung wird sie auch nicht wahrer, aber sie beruhigt das Gewissen der Wertheuchler!

Ebenso breitet sich in Deutschland im Jahr 2017 ein gefährlicher neuer politischer Antisemitismus aus, der es doch tatsächlich zulässt, dass man Auftritte jüdischer Israelis, zu verhindern trachtet. Der angesehene Haaretz-Journalist Gideon Levy, der gerade in Deutschland ist, fordert ganz klar, „dass die EU nicht mehr die Augen vor den Verbrechen Israels schließen darf und kritisierte, dass Deutschland das Erbe der Vergangenheit verrät, wenn es die Besatzung nicht kritisiert. Levy unterstützt die BDS-Bewegung als „ein wichtiges gewaltloses Mittel des Widerstands“. Und obwohl er einer der renommiertesten Haaretz-Journalisten weltweit ist, gilt er hier in Deutschland als „umstritten“, dem Lieblingswort der Israel-Lobby und ihrer willigen medialen und politischen Helfer! [\(1\)](#)

Jüdisch-israelische Professoren wie Moshe Zuckerman, Moshe Zimmermann und andere kritische Juden werden zu „antisemitischen Parias“ gemacht, deren Auftritte mit aller Lobbyarbeit verhindert werden sollen, indem Räume und Tagungsstätten gekündigt werden und erst deutsche Gerichte einschreiten müssen, um die Meinungsfreiheit zu garantieren. In einem Aufsehen erregenden offenen Brief fragte Moshe Zimmermann: „Ob sich unsere deutschen Gastgeber an die Haltung der offiziellen israelischen Politik angepasst haben, die die Befürworter des Friedens für illegitim hält“. [\(2\)](#)

Ich frage mich auch, warum der gerade zu Ende gegangene Kirchentag außer, eines Thementages keine offizielle Palästina-Veranstaltung gegen die illegale Besatzung Palästinas auf dem Programm hatte, anlässlich des „50jährigen Jubiläums“ und 69 Jahre nach der Nakba. Aber lieber sonnte man sich im Glanz des ach so christlichen „Drohenkönigs Obomba“ und der Pfarrerstochter und christlichen Zionistin Merkel, die von 70.000 beseelten Christen für ihre militärischen Werte gefeiert wurden! „Gemeinsam rechtfertigten »Thron und Altar« die Kriegseinsätze der NATO.“ [\(3\)](#) [\(4\)](#)

Ich hätte es nicht für möglich gehalten, dass ich solche unsäglichen philosemitischen Zustände in Deutschland noch einmal erleben muss. Man kann es nicht oft genug wiederholen: Es muss endlich ein Ende der Legalisierung vom Diebstahl palästinensischen Lands geben, unter den Augen der Weltöffentlichkeit, unter dem Schutz „jüdischer Verteidigungssoldaten“. Solange sich die EU und Deutschland immer weiter vom „Jüdischen Staat“ in die Verbrechen, herein ziehen lässt, sich als Komplize daran beteiligt, solange ist keine Änderung zu erwarten. Die rückwirkende Legalisierung von 4.000 jüdischen Siedlungen, dass sogenannte „Siedlergesetz“ wurde hingenommen, Landraub und die Ankündigung von immer neuen Siedlungen und rassistischen Maßnahmen, werden kritisiert, aber dabei bleibt es auch.

Ist es da nicht mehr als verständlich, dass sich Palästinenser in ihrem legalen Widerstandsrecht wehren? Sie wissen, sie haben weder eine Unterstützung vom kollaborierenden „Vichy Abbas-System“ zu erwarten, noch von der EU oder den USA. Alle zahlen für Palästina und für die illegale Besatzung und meinen noch, dass sie damit ein gutes Werk tun. Dieses „gute Werk“ unterstützt nur das zionistische Staatsterrorssystem, das sich bestärkt durch diese Politik, und immer mehr Präventivkriege und Völkermord, wie die letzten Massaker in Gaza, ausdehnt. Von der gefährlichen Gesamtsituation nach dem Trump-Wahlsieg und dem Einzug der „Kosher Nostra“ ins Weiße Haus ganz zu schweigen.

Trump und Netanjahu haben sich Iran als neues Feindbild erkoren, um von eigenen Verbrechen abzulenken, nicht einmal ein Recht auf Stellungnahme wollen Medien dem Iran zugestehen und ich kann Chamenei nur zustimmen, wenn er die Saudis als „Idioten“ tituliert! Dem Trump'schen und Netanjahus Iran-Hass müssen sich die EU und Deutschland widersetzen, wir brauchen den Iran in seiner kulturellen Vielfalt. [\(5\)](#) [\(6\)](#) [\(7\)](#)

Es ist ein unfassbarer Vorgang, wie sich dank dieser Politiker der kalte Krieg ausbreitet, die Nato wird demnächst zur Anti-Terrorbekämpfung eingesetzt und in Städten eingesetzt! Wollen wir das, nein und nochmals nein! Wir wollen auch keine Israelisierung Deutschlands, sondern freuen uns darüber, noch unsere Freiheit zu genießen, auch wenn uns diese immer mehr genommen werden soll, immer durch die Begründung des Kampfes gegen den (islamistischen!) Terror. Nein, wir wollen keinen Kampf der Kulturen, der allerdings schon im vollen Gange ist. Besonders treffend drückte das der britische Labour-Führer

Jeremy Corbyn aus, der nämlich sehr richtig darauf hinwies, was unsere Kriege und die Einmischung in Afghanistan, Irak, Jemen, Mali und sonst wo an Terror hervorruft! Ursache und Wirkungen! [\(8\)](#)

Tatsächlich wollen deutsche Professoren, wie Monika Schwarz-Friesel, die Antisemitismusforscherin der TU Berlin, in Briefen an den Zentralrat der Juden, der israelischen Botschaft, sowie jüdische Organisationen eine „Israelisierung der antisemitischen Semantik“ festgestellt haben. Ich allerdings kann nur feststellen, dass sich ein antisemitischer Philosemitismus ausbreitet, der Verbrechen des „Jüdischen Staates“ legalisieren will, die durch nichts zu legalisieren sind und der gerade auch jüdische Israel-Kritiker als Antisemiten verunglimpft, und das 72 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz! Da meinen doch gewisse „Nazi-Enkel“ jüdischen Bürgern erklären zu wollen, was Antisemitismus ist und was antisemitischer Judenhass ist! Nein, es ist heute eine Pflicht gerade auch als jüdischer Diaspora-Bürger, sich von den zionistischen Verbrechen des „Jüdischen Staates“ zu distanzieren! Wer das nicht tut, der macht sich schuldig! Ich kann und will es nicht dulden, dass 50 Jahre israelische Besatzung in „Israel-Tagen“ gefeiert wird und deutsche Politiker aller Parteien als willige Helfer sich aktiv an diesen Völkerrechtsverbrechen beteiligen. Nicht in unserem Namen!

Zum Schluss möchte ich allen meinen muslimischen Freunden und Lesern in Zeiten der anti-islamischen Terror-Allianz zum Ramadan meine guten Wünsche überbringen.

Ich wünsche allen meinen muslimischen Unterstützern und Freunden zum bevorstehenden Fastenmonat Ramadan „Gottes Segen, Barmherzigkeit und Güte für diese segensreiche Zeit“. Der Sinn und Gehalt des Fastens stellt eine harte Prüfung dar, besonders in der Hitze und während der Arbeit.

Ich wünsche Ihnen /Euch daher viel Kraft und Stärke und grüße Sie/Euch mit solidarischen Wünschen für Frieden und gegen islamfeindliche Vorurteile. Sie/Ihr gehört zu Deutschland und seid eine Bereicherung der Multi-Kultur, die unser aller „Leitkultur sein sollte.

Der nächste Ramadan in einem freien Palästina!

From the River to the Sea – Palestine has to be Free

Herkesin bayramini kultlu yorum

Kul aim wa entum beschair

Eid Mubarak

Danke an die Autorin für das Recht der Zweitverwertung.

Dieser Text erschien zuerst auf der Seite „Sicht vom Hochblauen“: [Das Schweigen der philosemitischen Antisemiten \(...\)](#)

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.